Stand: 12.07.2025 22:26:01

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/2127

"Klimaschutz jetzt - Klares Bekenntnis zu einem nationalen Klimaschutzgesetz und einer CO2-Bepreisung"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/2127 vom 22.05.2019
2. Plenarprotokoll Nr. 20 vom 23.05.2019
3. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/3007 des UV vom 10.07.2019
4. Beschluss des Plenums 18/3199 vom 17.07.2019
5. Plenarprotokoll Nr. 25 vom 17.07.2019

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 22.05.2019 **Drucksache** 18/**2127**

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Horst Arnold, Florian von Brunn, Margit Wild, Klaus Adelt, Natascha Kohnen, Volkmar Halbleib, Markus Rinderspacher, Dr. Simone Strohmayr, Ruth Müller, Annette Karl, Florian Ritter** und **Fraktion (SPD)**

Klimaschutz jetzt – Klares Bekenntnis zu einem nationalen Klimaschutzgesetz und einer CO_2-Bepreisung

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag begrüßt das Ziel der Bundesumweltministerin, ein nationales Klimaschutzgesetz mit konkreten Zeit- und Sektorenzielen zu verabschieden, das vorsieht, die Treibhausgas-(THG)Emissionen bis 2050 um 95 Prozent gegenüber 1990 zu reduzieren.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Bundesregierung und die Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit bei der raschen Durchsetzung eines wirksamen Klimaschutzgesetzes zu unterstützen, und auch für Bayern rasch konkrete und den Vorgaben des Pariser Klimaabkommens entsprechende THG-Reduktionsziele festzulegen.

Der Landtag begrüßt die im Koalitionsvertrag auf Bundesebene vereinbarte Bepreisung von CO_2 und unterstützt die Erstellung eines Konzepts für eine solche Bepreisung, die sozial gerecht ausgestaltet ist. Diese CO_2-Bepreisung soll aufkommensneutral gestaltet, das heißt, den Bürgerinnen und Bürgern wieder zurückgegeben werden.

Begründung:

Klimaschutz betrifft alle Bereiche von Wirtschaft und Gesellschaft – den Verkehr genauso wie die Energieversorgung oder die Nahrungsmittelproduktion. Dabei müssen alle Sektoren – Industrie, Energie, Verkehr, Bau und Landwirtschaft – ihren Beitrag leisten, damit die internationalen Verpflichtungen zum Klimaschutz und nicht zuletzt auch die im Klimaschutzplan 2050 selbst gesteckten Ziele der Bundesregierung eingehalten werden können. Bereits jetzt ist absehbar, dass die Klimaziele für das Jahr 2020, auf die sich Deutschland im Übereinkommen von Paris festgelegt hat, kaum einzuhalten sind. Dringendes und konsequentes Handeln ist also nötig, damit Deutschland zumindest sein Klimaschutzziel für 2030 – 55 Prozent weniger THG-Ausstoß als 1990 – und die europäischen Vorgaben einhalten kann.

Aus diesem Grund hat die Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Svenja Schulze, den Entwurf eines Klimaschutzgesetzes vorgelegt, nach dem jedes Bundesministerium für den Klimaschutz in denjenigen Wirtschaftssektoren verantwortlich sein soll, die seinem Geschäftsbereich entsprechen. Der Entwurf zeichnet für jeden Sektor einen Pfad mit Zwischenschritten vor. Dabei legt er für jedes einzelne Jahr zwischen 2020 und 2030 Emissionsmengen fest. Als Grundlage gelten die Vereinbarungen im Klimaschutzplan 2050 der Bundesregierung, wobei immer der niedrigste Wert der dort ausgegebenen THG-Emissionsspanne als neue maximale Emissionsmenge festgelegt wird.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Ein weiteres notwendiges Mittel, um eine wirkungsvolle rechtliche Begrenzung der Treibhausgasemissionen zu erreichen, ist eine effektive Bepreisung von CO_2, wie sie im Koalitionsvertrag der Großen Koalition vereinbart wurde. Sie ist am besten als CO_2-Steuer auszugestalten. Eine mögliche CO_2-Steuer kann und muss sozial gerecht gestaltet werden – wissenschaftliche Expertise zeigt, wie dies funktioniert. Eine solche Abgabe wird mittlerweile von vielen Verbraucherschutz-, Umwelt- und Industrieverbänden unterstützt.

Der Landtag unterstützt mit vorliegendem Antrag eine schnelle und konstruktive Verabschiedung eines konkreten und wirksamen Klimaschutzgesetzes und die Erstellung eines Konzepts hin zu einer sozial gerechten und verbraucherfreundlichen CO_2-Bepreisung.

gebraucht, um nachzulesen, was wir von der FDP am 27.01.2019 auf dem Bundesparteitag beschlossen haben? Ihr müsst einfach schneller lesen, dann würdet ihr schneller an den Bürokratieabbau herangehen.

(Zuruf des Abgeordneten Dr. Fabian Mehring (FREIE WÄHLER))

Auf alle Fälle ist es so: Ihr redet die ganze Zeit darüber, dass man dieses A1-Papier braucht. Alle reden von kurzfristigen Reisen für Stunden. Nur: Das weiß ich vier Tage vorher nicht. Ich weiß vier Tage vorher nicht, dass ich nur kurzfristig ins Ausland muss. Was ist denn mit den ganzen Servicetechnikern, die wir ins Ausland schicken, um unsere Maschinen zu reparieren? Was ist mit denen? Dürfen die dann nicht mehr reisen? Gott sei Dank sind die mittlerweile so klug, dass sie im Hotel nicht mehr die Firmenadresse angeben, sondern eine Privatadresse, damit sie das umgehen können. In der Schweiz wird überall danach gefragt. Schön vorsichtig sein für die Leute. Es funktioniert nicht. Wenn eine Maschine kaputt ist, ich einen 24-Stunden-Garantieservice habe und dann aus Deutschland ein Techniker kommen muss, um das zu reparieren, kann er nicht sagen: 24 Stunden, aber das fängt erst in vier Tagen an, wenn ich die Genehmigung habe. – Das ist doch vollkommen unpraktikabel!

(Beifall bei der FDP)

Bürokratie! Das Institut für Mittelstandsforschung hat mal ausgerechnet, was uns Bürokratie in den Unternehmen im Jahr kostet. In einem mittelständischen Betrieb mit unter zehn Leuten kostet das im Jahr pro Mitarbeiter 3.759 Euro – nur die Bürokratie. Günstiger wird es erst dann, wenn man über zwanzig Mitarbeiter hat. Dann kostet es einen nämlich nur noch ungefähr 1.976 Euro. Leute, wir müssen etwas tun! Wir überlasten kleine Unternehmen. Die können nicht wachsen, weil die Auflagen so hoch sind. Das ist ein wunderbares Beispiel: Wenn ich nach Ungarn fahre – dort habe ich meinen Betrieb –, müsste ich theoretisch nur für Ungarn beantragen. Was ist, wenn ich unterwegs im Auto telefoniere? Womöglich geschäftlich? Was habe ich dann? Es merkt schon keiner. – Leute, wenn wir uns an Recht und Gesetz halten wollen, müssten wir auch das alles melden! Das ist Quatsch! Der beste Vorschlag kam von Herrn Dorow, und zwar mit der Krankenversicherungskarte. Ich habe vorhin nachgeguckt, ob ich sie dabeihabe. Ich habe sie dabei. Da steht eigentlich alles drauf, was nötig ist. Leute, weg damit! Ich bitte die Regierung, sich einzusetzen, dieses Ding auf alle Fälle zu kippen. Weg damit! Das braucht kein Mensch, das kostet nur Geld und Zeit und schafft Rechtsunsicherheit. Wir werden dem Antrag der CSU wirklich gerne zustimmen.

(Beifall bei der FDP, der CSU und den FREIEN WÄHLERN)

Sechster Vizepräsident Dr. Wolfgang Heubisch: Weitere Wortmeldungen liegen mir nicht vor. Die Aussprache ist geschlossen. Wir kommen zur Abstimmung.

Wer dem Dringlichkeitsantrag auf Drucksache 18/2124 seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktion der FREIEN WÄHLER, die CSU-Fraktion, die FDP-Fraktion, die AfD-Fraktion und die beiden fraktionslosen Abgeordneten. Wer stimmt dagegen? – Das ist die Fraktion der SPD. Wer enthält sich? – Fraktion der GRÜNEN. Damit ist dieser Dringlichkeitsantrag angenommen.

Die weiteren Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 18/2125 mit 18/2128 sowie 18/2143 werden in die zuständigen federführenden Ausschüsse verwiesen.

Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 6** auf:

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 10.07.2019 **Drucksache** 18/**3007**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Margit Wild u.a. und Fraktion (SPD)
Drs. 18/**2127**

Klimaschutz jetzt - Klares Bekenntnis zu einem nationalen Klimaschutzgesetz und einer CO2-Bepreisung

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Florian von Brunn**
Mitberichterstatter: **Dr. Martin Huber**

II. Bericht:

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung, der Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr und der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen haben den Dringlichkeitsantrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 12. Sitzung am 6. Juni 2019 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Ablehnung
   B90/GRÜ: Zustimmung
   FREIE WÄHLER: Ablehnung
   AfD: Ablehnung
   SPD: Zustimmung
   FDP: Ablehnung
   Ablehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 10. Sitzung am 27. Juni 2019 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Ablehnung
   B90/GRÜ: Zustimmung
   FREIE WÄHLER: Ablehnung
   AfD: Ablehnung
   SPD: Zustimmung
   FDP: Ablehnung
   Ablehnung empfohlen.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

4. Der Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 10. Sitzung am 2. Juli 2019 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU:	Ablehnung
B90/GRÜ:	Zustimmung
FREIE WÄHLER:	Ablehnung
AfD:	Ablehnung
SPD:	Zustimmung
FDP:	Ablehnung

Ablehnung empfohlen.

5. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 34. Sitzung am 10. Juli 2019 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU:	Ablehnung
B90/GRÜ:	Zustimmung
FREIE WÄHLER:	Ablehnung
AfD:	Ablehnung
SPD:	Zustimmung
FDP:	Ablehnung

Ablehnung empfohlen.

Rosi Steinberger
Vorsitzende

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 17.07.2019 **Drucksache** 18/**3199**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Horst Arnold, Florian von Brunn, Margit Wild, Klaus Adelt, Natascha Kohnen, Volkmar Halbleib, Markus Rinderspacher, Dr. Simone Strohmayr, Ruth Müller, Annette Karl, Florian Ritter** und **Fraktion (SPD)**

Drs. 18/**2127**, 18/**3007**

Klimaschutz jetzt – Klares Bekenntnis zu einem nationalen Klimaschutzgesetz und einer CO_2-Bepreisung

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Thomas Gehring

II. Vizepräsident

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Alexander Hold

Dritter Vizepräsident Alexander Hold: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

Abstimmung

über Europaangelegenheiten, eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 4)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 4)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen sowie der Abgeordnete Plenk (fraktionslos). Gegenstimmen? – Enthaltungen? – Der Abgeordnete Swoboda (fraktionslos) enthält sich. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Bevor ich Tagesordnungspunkt 19 aufrufe, gebe ich Ihnen bekannt, dass im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes die noch offenen Ersten Lesungen aus der gestrigen Sitzung aufgerufen werden. Es sind dies die Ersten Lesungen zu den Gesetzentwürfen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für ein Bayerisches Klimagesetz und der FDP-Fraktion zur Errichtung eines Richterwahlausschusses.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Europaangelegenheiten, eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) oder	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheiten

1. Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union
   Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, Wettbewerb
   Agriculture – simplified EU approval scheme (block exemption) for state subsidies (review)
   26.04.2019 – 19.07.2019
   Drs. 18/2116, 18/2993 (ENTH) [X]

   Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:
   Abweichendes Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	ENTH	Z	Z

2. Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Europäischen Rat und den Rat:
   Eine effizientere und demokratischere Beschlussfassung in der Energie- und Klimapolitik der EU
   COM (2019) 177 final
   BR-Drs. 170/19
   Drs. 18/2008, 18/2980 (G)

   Votum des federführenden Ausschusses für
   Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	A	A	Z

Verfassungsstreitigkeit

3. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 17. Juni 2019 (Vf. 6-VII-19) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Art. 85 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 des Bayerischen Beamtenversorgungsgesetzes (BayBeamtVG) vom 5. August 2010 (GVBl. S. 410, 528, ber. S. 764, BayRS 2033-1-1-F), das zuletzt durch § 8 des Gesetzes vom 18. Mai 2018 (GVBl. S. 286) geändert worden ist
PII-G1310.19-0012
Drs. 18/3015 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
II. Der Antrag ist unbegründet.
III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Josef Schmid bestellt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

Die SPD-Fraktion hat beantragt, das Votum „Zustimmung“ zugrunde zu legen.

Anträge

4. Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Christian Flisek, Arif Taşdelen u. a. SPD
Wahlalter 16 in Bayern
Drs. 18/453, 18/2884 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

5. Antrag der Abgeordneten Christian Flisek, Alexandra Hiersemann, Klaus Adelt u. a. SPD
Keine Abschiebungen nach Afghanistan!
Drs. 18/567, 18/2782 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

6. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Horst Arnold u. a. SPD
Faire Bedingungen für angehende Ärztinnen und Ärzte – Bezahlung und Arbeitsbedingungen im Praktischen Jahr
Drs. 18/1499, 18/2738 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	ENTH	Z	ENTH

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Unabhängiges Forschungsprojekt zum neuen Polizeiaufgabengesetz
Drs. 18/1535, 18/2862 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

8. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Risikovorsorge in der Landwirtschaft – steuerliche Risikoausgleichsrücklage einführen
Drs. 18/1592, 18/2972 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	ENTH	A	Z

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Cemal Bozoğlu u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Toleranz und Vielfalt in Bayern III: Beitritt Bayerns zur „Koalition gegen Diskriminierung“
Drs. 18/1637, 18/2966 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus (Tessa) Ganserer u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Queere Menschen im Sport
Drs. 18/1640, 18/2578 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

11. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Ökolandbau schützt die Gewässer – Befreiung von Zusatzauflagen weiterhin ermöglichen
Drs. 18/1641, 18/2606 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	A

12. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Hierneis u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Veröffentlichung der Natura 2000-Managementpläne im Internet
Drs. 18/1643, 18/2839 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	Z

13. Antrag der Abgeordneten Klaus Steiner, Eric Beißwenger, Martin Schöffel u. a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Benno Zierer u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Fraßdruck durch Gänsesäger verringern
Drs. 18/1676, 18/2764 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	A	Z

14. Antrag der Abgeordneten Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel, Eric Beißwenger u. a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Nikolaus Kraus u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Integrales Schalenwildmanagement im Bergwald
Drs. 18/1678, 18/2765 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

15. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Nikolaus Kraus u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Thomas Kreuzer, Martin Schöffel, Volker Bauer u. a. CSU
Jägern den Zugang zu Wasserstoffperoxid mit einer Konzentration von bis zu 30 Prozent wieder ermöglichen
Drs. 18/1684, 18/2766 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

16. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Martin Schöffel, Wolfgang Fackler u. a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Schafe als Pflanzenschutzmaßnahme
Drs. 18/1742, 18/2767 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	Z	Z

17. Antrag der Abgeordneten Dr. Martin Huber, Eric Beißwenger, Martin Schöffel u. a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Benno Zierer u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bayerische Forschungsarbeiten für mechanischen und biologischen Pflanzenschutz
Drs. 18/1743, 18/2768 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

18. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Martin Schöffel, Wolfgang Fackler u. a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bericht zum Glyphosat-Ersatzstoff
Drs. 18/1813, 18/2769 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	Z	Z

19. Antrag der Abgeordneten Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Wolfgang Fackler u .a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Düngeverordnung nicht voreilig verschärfen
Drs. 18/1814, 18/2607 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	ENTH	Z

20. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Bernhard Seidenath, Thomas Huber u. a. CSU
Bluttests auf Chromosomenstörungen auf den Prüfstand
Drs. 18/1865, 18/2946 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	ENTH	A	A

21. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus (Tessa) Ganserer u. a. und
Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN),
Doris Rauscher, Martina Fehlner, Volkmar Halbleib u. a. SPD,
Martin Hagen, Sebastian Körber, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Expertinnen- und Expertenanhörung zur Akzeptanz von LGBTIQ*-Personen in Bayern
Drs. 18/1871, 18/2967 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	ENTH	Z	Z

22. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Zum Schutz unserer Kinder: Öffentliche Bäder erhalten – Schwimmunterricht garantieren
Drs. 18/1883, 18/3044 (A)

Auf Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO
Votum des mitberatenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

23. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Martin Schöffel, Jürgen Baumgärtner u. a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Benno Zierer u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Artenvielfalt bei Pflegemaßnahmen von Straßenbegleitgrün stärker berücksichtigen
Drs. 18/1909, 18/2953 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

24. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller SPD
Aufklärung von Bienenschäden durch die Anwendung von Pestiziden – Erstellung eines Leitfadens für eine zügige Aufklärung
Drs. 18/1910, 18/2770 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

25. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Wolfgang Hauber u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Wolfgang Fackler, Petra Guttenberger, Manfred Ländner u. a. CSU
Gewalt gegen Polizeibeamte
Drs. 18/1911, 18/2579 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

26. Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Alexandra Hiersemann, Inge Aures u. a. SPD
Eigentum verpflichtet: Verwaltung und Verwertung von Nachlassimmobilien endlich klar regeln!
Drs. 18/1912, 18/2974 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	Z

27. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Christian Flisek u. a. SPD
Rolle der Universitätsklinika für die bestmögliche Gesamtversorgung - Durchführung einer Anhörung
Drs. 18/1919, 18/3011 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

28. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Andreas Krahl u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Die Generalistik kommt – Kompetenzstrukturen an Pflegeschulen sicherstellen
Drs. 18/1920, 18/2947 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

29. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Kulturfonds I – Den bayerischen Kulturfonds in die Zukunft führen: Fachleute walten lassen
Drs. 18/1923, 18/2975 (A)

Auf Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:
Votum des mitberatenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	ENTH	ENTH

30. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Kulturfonds II – Wertschätzung für alle in Bayern: 2 Millionen Menschen aus Großstädten nicht vergessen
Drs. 18/1924, 18/2976 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	ENTH	A

31. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Kulturfonds III – Kunstschaffende Kunst machen lassen: Bayerische Produzentinnen und Produzenten fördern
Drs. 18/1925, 18/2977 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

32. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Kulturfonds IV – Vielfalt der Gegenwart anerkennen: Alle Kulturformen fördern
Drs. 18/1926, 18/2978 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

33. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Weichenstellung für eine zukunftstaugliche Landwirtschaft – wie reagiert die Gemeinsame Agrarpolitik auf die Herausforderungen unserer Zeit: Durchführung einer Anhörung zur Ausgestaltung der Gemeinsamen Agrarpolitik nach 2020
Drs. 18/1932, 18/2771 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

34. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht Kontrollbehörde für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen
Drs. 18/1933, 18/2956 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

35. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Toman u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Individuelle Förderung in der Grundschule und zum Übertritt stärken
Drs. 18/1934, 18/3013 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

36. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Hierneis u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorrang für Naturschutz und Denkmalschutz: Keine Fan Meeting Points im Alten Botanischen Garten zulassen
Drs. 18/1935, 18/2979 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	A	Z

37. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Einbürgerungen von Kosovarinnen und Kosovaren erleichtern
Drs. 18/1936, 18/2995 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

38. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Sebastian Körber, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Technologieoffenheit bewahren
Drs. 18/1940, 18/3040 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	ENTH	Z	Z

39. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Newseum Augsburg – Ministerpräsident Dr. Söder muss Versprechen halten!
Drs. 18/1999, 18/3012 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	ENTH	ENTH

40. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Entwicklung eines Gesamtkonzepts zur Erinnerungskultur in Bayern
Drs. 18/2000, 18/2949 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

41. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Jenseits von Gülle – die Auswirkungen von Mineraldünger auf Umwelt und Nitratwerte klären
Drs. 18/2001, 18/2772 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

42. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Hat die Kuh die Wahl, geht sie auf die Weide – Weidehaltung in Bayern nicht nur optimieren, sondern konsequent alle Möglichkeiten der Förderung ausschöpfen
Drs. 18/2002, 18/3016 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	ENTH	Z	ENTH

43. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus (Tessa) Ganserer u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Unrecht anerkennen -–weitere Menschenrechtsverletzungen an intergeschlechtlichen und transgeschlechtlichen Menschen beenden
Drs. 18/2125, 18/2784 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

44. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Missbrauch von GBL (K.O.-Tropfen) verhindern
Drs. 18/2126, 18/3017 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	A

45. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Margit Wild u. a. und Fraktion (SPD)
Klimaschutz jetzt – Klares Bekenntnis zu einem nationalen Klimaschutzgesetz und einer CO_2-Bepreisung
Drs. 18/2127, 18/3007 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

46. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König u. a. und Fraktion (CSU)
Förderung des leistbaren Wohnens erleichtern – EU-Beihilferecht anpassen
Drs. 18/2128, 18/3001 (E)

Auf Antrag der FDP-Fraktion gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:
Votum des mitberatenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

47. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ursula Sowa u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gebäude und Gärten begrünen!
Drs. 18/2130, 18/2959 (A)

Auf Antrag der AfD-Fraktion gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:
Votum des mitberatenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

48. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Hochwasserschutz in der Fläche umsetzen
Drs. 18/2136, 18/2961 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	ENTH

49. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Empfehlungen des Komitees des Europarats zur Verhütung von Folter umsetzen
Drs. 18/2137, 18/2996 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

50. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Eine wirkungsvolle CO_2-Bepreisung einführen
Drs. 18/2143, 18/3008 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	ENTH	A

51. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback u. a. CSU
Inhalte der Vorsorgeuntersuchung bei Frauen im gebärfähigen Alter überprüfen
Drs. 18/2145, 18/2951 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	A	Z

52. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Breites Bündnis gegen Analphabetismus Bayern
Drs. 18/2146, 18/2950 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

53. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Klaus Adelt, Alexandra Hiersemann u. a. SPD
Kommunale Einrichtungen sanieren – Zukunftsinvestitionsprogramm Bayern jetzt!
Drs. 18/2148, 18/3003 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	Z

54. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Hans Urban u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht Neuverhandlung der Nutzungsrechte des Walchenseekraftwerks unter Berücksichtigung der Ökologie an der Oberen Isar
Drs. 18/2163, 18/2962 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

55. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Margit Wild, Annette Karl u. a. SPD
Digitaler Verbraucherschutz – auch in Bayern!
Drs. 18/2243, 18/2963 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	Z

56. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel u. a. und Fraktion (AfD)
Digitalisierung und Liberalisierung in der Verwaltung – Gründungen radikal vereinfachen
Drs. 18/2246, 18/3041 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

57. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel u. a. und Fraktion (AfD)
Technologie Start-ups stärken - nachhaltiges Investitionsvolumen generieren
Drs. 18/2247, 18/3042 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	ENTH

58. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König u. a. und Fraktion (CSU)
Veräußerungsgewinne von Grundstücken für Mietwohnungsbau steuerlich begünstigen
Drs. 18/2353, 18/3002 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	A	A

59. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Sektorengrenzen überwinden – mehr Flexibilität für die Kurzzeitpflege
Drs. 18/2366, 18/2955 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	ENTH	Z

60. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch,
Inge Aures SPD,
Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Bayerisches Krebsregistergesetz in einem Fachgespräch evaluieren
Drs. 18/2522, 18/2960 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	Z

61. Antrag der Abgeordneten Volker Bauer, Thomas Huber,
Prof. Dr. Winfried Bausback u. a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u. a. und
Fraktion (FREIE WÄHLER)
Dorfläden stärken
Drs. 18/2545, 18/3043 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

62. Antrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Alexander König,
Sandro Kirchner u. a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u. a. und
Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bericht über Leitlinien bayerischer Industriestrategie
Drs. 18/2548, 18/3039 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

63. Antrag der Abgeordneten Martin Schöffel, Eric Beißwenger, Tanja Schorer-Dremel u. a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bau von Güllegruben und Fahrsilos wieder ermöglichen
Drs. 18/2565, 18/2964 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	ENTH	A	Z

64. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Berichtsantrag: Studienabbrüche in Bayern – Auftrag zur Wirksamkeitsmessung von Maßnahmen an das Bayerische Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung (IHF)
Drs. 18/2647, 18/3010 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

65. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Expertenanhörung zur pflegerischen Versorgungssituation in Bayern
Drs. 18/2856, 18/3027 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

66. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht: Umzug des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege nach Nürnberg
Drs. 18/1540, 18/2990

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

67. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Für eine unabhängige Strafverfolgung – Weisungsgebundenheit der Staatsanwaltschaften hinterfragen!
Drs. 18/2352, 18/2753

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären